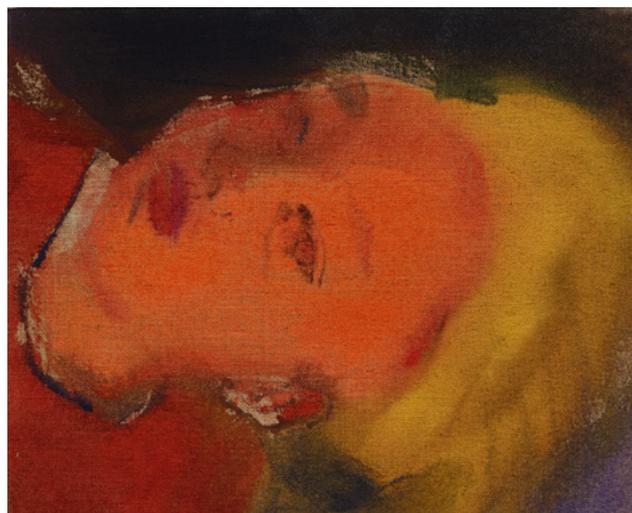




2



1



3

MIETTINEN COLLECTION

SALON DAHLMANN

SAMMLUNG

*Philara*

# WHERE ARE WE NOW

Highlights der Miettinen Collection in der Sammlung Philara, Düsseldorf

**29. JUNI - 21. SEPTEMBER 2025**

**PRESSETERMIN MIT AUSSTELLUNGSRUNDGANG: FREITAG, 27. JUNI 2025, 11 UHR**

**OPENING: SONNTAG, 29. JUNI 2025, 14 - 18 UHR**

**Kuratiert von: Florian Peters-Messer & Linda Peitz**

## TERMINE 2025 - MIETTINEN COLLECTION

Highlights der Sammlung Philara in der Miettinen Collection, Berlin | Kuratiert von Julika Bosch & Hannah Niemeier

*In anderen Händen* | 25. April - 26. Juli 2025, Eröffnung: 24. April 2025

Präsentation der Miettinen Collection auf Schloss Sacrow, Potsdam | Kuratiert von Michael M. Thoss

*Exit Paradise - Die Miettinen Collection in Sacrow* | 11. Juli - 28. September 2025

Miettinen Collection in der Taidehalli Helsinki, Finnland | Kuratiert von Florian Peters-Messer & Linda Peitz

*I Will Look Into the Earth* | 1. November 2025 - 11. Januar 2026, Eröffnung: 31. Oktober 2025

Die Ausstellung *WHERE ARE WE NOW* in der Sammlung Philara in Düsseldorf bietet einen einzigartigen Überblick über die Miettinen Collection und präsentiert diese erstmals in einer derart umfassenden Form. Mit rund 150 Arbeiten von mehr als 80 Künstler\*innen bespielt die Schau sämtliche Räume der Sammlung Philara und eröffnet in der großzügigen Eingangshalle mit einem der Kernthemen der Miettinen Collection: Landschaft und Natur. Dieses Themenfeld markiert die Ursprünge der Sammlung, die durch Timo Miettinen und seine Mutter mit dem Fokus auf finnische Landschaftsmalerei des 19. und 20. Jahrhunderts begründet wurde. Seit 2004 erweitert Timo Miettinen die Sammlung gezielt um internationale zeitgenössische Kunst, die im Zentrum der Ausstellung steht. Die gezeigten Werke umfassen einen Zeitraum von den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart und bieten einen weitgefächerten Einblick in die Vielschichtigkeit der Sammlung.

Besonders bemerkenswert ist das Augenmerk der Sammlung auf finnische zeitgenössische Kunst, die im internationalen Kontext häufig weniger Beachtung findet. In der Ausstellung erhalten finnische Künstler\*innen eine prominente Plattform, darunter **Elina Brotherus**, **Ola Kolehmainen** und **Tommi Toija**. Elina Brotherus arbeitet vornehmlich mit Fotografie, wobei ihre Werke die Grenzen zwischen Selbstporträt, Landschaft und Inszenierung ausloten. Ihre Bilder thematisieren häufig persönliche Narrative und verknüpfen autobiografische Elemente mit kunsthistorischen Referenzen. Ola Kolehmainen hingegen beschäftigt sich mit architektonischen Strukturen und deren Reflexionen, die er in großformatigen Fotografien abstrahiert und in monochrome Farbwelten überführt. Seine Werke zeichnen sich durch eine meditative, fast minimalistische Bildsprache aus. Tommi Toija ist für seine expressiven, oft grotesk überzeichneten Skulpturen bekannt, die mit einer Mischung aus Humor und Melancholie existenzielle Themen wie Verletzlichkeit und Einsamkeit verhandeln. Seine Figuren besitzen eine kindliche Anmutung, tragen jedoch tiefgründige emotionale und gesellschaftskritische Dimensionen in sich.

Die Ausstellung ist in einem dynamischen Wechsel zwischen monografischen Räumen und thematisch strukturierten Bereichen organisiert. Künstlerische Positionen von besonderer Bedeutung für die Sammlung erhalten eigens gewidmete Räume, darunter **Leiko Ikemura**, **Secundino Hernández**, **Rainer Fetting**, **Kirsi Mikkola**, **Georg Baselitz** und **Tom of Finland**. Secundino Hernández wurde früh von Miettinen gefördert, und die Sammlung besitzt eine der weltweit umfangreichsten Werkgruppen des Künstlers. In der Ausstellung wird unter anderem sein Zyklus der 12 Apostel präsentiert, der auf Grundlage der Werke El Grecos in Toledo eine abstrahierte, gestisch aufgeladene Neuinterpretation religiöser Ikonografie schafft. Leiko Ikemura, eine weitere zentrale Position der Sammlung, hat für die Ausstellung einen eigenen Raum konzipiert, in dem ihre Malereien und Skulpturen in einem atmosphärischen Spannungsverhältnis zwischen Traum und Realität inszeniert sind. Ihre Werke oszillieren zwischen Figuration und Abstraktion und thematisieren existenzielle Fragestellungen zu Identität, Natur und Vergänglichkeit.

Neben den monografischen Räumen verdichten thematische Räume zentrale Strömungen der Sammlung und schaffen atmosphärische Dialoge zwischen unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen. Die Bandbreite reicht von konstruktivistischer Kunst und abstrakter Malerei über Porträtmalerei, queere und politische Kunst bis hin zu Design, Mode und floralen Sujets. Die kuratorische Struktur der Ausstellung erlaubt es, die vielfältigen Interessenbereiche des Sammlers nachzuvollziehen und die Werke in neue, unerwartete Bezüge zu setzen. Die Miettinen Collection wird so in ihrer außergewöhnlichen Diversität erfahrbar und reflektiert zugleich den visionären Blick eines Sammlers, der in jeder dieser künstlerischen Strömungen eine tiefgehende Expertise entwickelt hat.

## Mit Werken von:

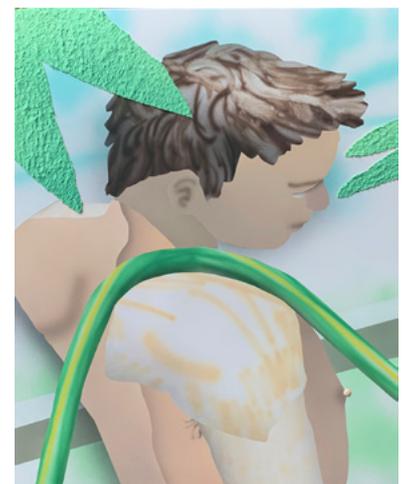
Etel Adnan  
 Joachim Bandau  
 Georg Baselitz  
 Amoako Bofo  
 Louise Bourgeois  
 Elina Brotherus  
 Miriam Cahn  
 Sarah Cunningham  
 Tracey Emin  
 Rainer Fetting  
 Tom of Finland  
 Oskari Gutheil  
 Secundino Hernández  
 Leiko Ikemura  
 Justyna Janetzek  
 Eemil Karila  
 Kirsi Mikkola  
 Lars-Gunnar Nordström  
 Francis Picabia  
 Janne Räisänen  
 Aurora Reinhard  
 Julian Schnabel  
 Emanuel Seitz  
 Barthélémy Togo  
 Tommi Toija  
 Lee Ufan  
 Stanley Whitney  
 u.a.



4



5



9

## Die Miettinen Collection – eine Plattform für die Vermittlung finnischer zeitgenössischer Kunst

Timo Miettinen pflegt seit Jahrzehnten eine enge Verbindung zu Deutschland – nicht zuletzt durch seine beruflichen Tätigkeiten in einem Unternehmen im Sauerland, wo auch seine älteste Tochter geboren wurde, und seinen langjährigen Wohnsitz in Süddeutschland. Diese tiefe Verwurzelung führte folgerichtig zum Erwerb des Gründerzeithauses in der Marburger Straße in Charlottenburg vor rund fünfzehn Jahren. Dort fand die bereits früh begonnene Sammlertätigkeit ihren institutionellen Ausdruck im Salon Dahlmann, der nach der ehemaligen Eigentümerin des Hauses benannt ist. Seit nunmehr zehn Jahren dient dieser als Schauplatz regelmäßiger Ausstellungen aus der eigenen Sammlung, in Kooperation mit anderen Sammlungen sowie thematischen Präsentationen, ergänzt durch Lesungen und Konzerte. Während sich der Sammlungsschwerpunkt zunächst stark auf die finnische Gegenwartskunst konzentrierte, erweiterte sich der Fokus rasch um bedeutende deutsche und internationale Positionen. Die Salonkultur wird weiterhin von der Miettinen Collection gepflegt und entwickelt.

Miettinen versteht sich als engagierter Vermittler finnischer Kunst im Ausland und hat mit großem Einsatz dazu beigetragen, diese insbesondere in Deutschland sichtbar zu machen. Zugleich nutzt er seine weitreichenden Netzwerke, um deutsche und internationale Künstler\*innen in Finnland und darüber hinaus zu etablieren. Seine mäzenatische Tätigkeit spiegelt sich in Ausstellungen in Helsinki, Paris, Spanien sowie im Museum Weserburg in Bremen wider, stets mit dem Ziel, kulturellen Austausch zu fördern und neue Dialoge zu ermöglichen. Der in Berlin öffentlich zugängliche Salon fungiert dabei als Plattform, die insbesondere jüngste künstlerische Positionen mit etablierten Künstler\*innen in einen lebendigen Austausch bringt.



6



7



8

## Im Dialog mit der Sammlung Philara und dem Rheinland

Aus diesem Geist des interkulturellen Dialogs heraus entstand auch die Kooperation mit der Sammlung Philara in Düsseldorf. Die Ausstellung *WHERE ARE WE NOW* bietet einen umfassenden Einblick in die Bandbreite von Miettinens Sammlungstätigkeit und spannt einen Bogen von finnischer Gegenwartskunst über renommierte deutsche und internationale Positionen. Es ist der erste umfassende Auftritt der Miettinen Collection im Rheinland und ermöglicht dem Publikum, zahlreiche Künstler\*innen erstmals in dieser Region zu entdecken. Damit leistet die Ausstellung einen wertvollen Beitrag zur vielfältigen Kulturlandschaft des Rheinlands mit seiner ausgeprägten Sammlerszene.

Unter dem Titel *In anderen Händen* präsentiert die Sammlung Philara ab April 2025, eine der bedeutendsten Institutionen für zeitgenössische Kunst im Rheinland, eine Auswahl ihrer eigenen Bestände in der Miettinen Collection in Berlin. Gil Bronner, der Gründer der Sammlung, verfolgt einen ähnlichen Ansatz wie Timo Miettinen, indem er mit seinem privaten Museum in Düsseldorf seit Jahren einen dynamischen Ort für Gegenwartskunst etabliert hat. Die Kooperation vereint zwei Sammlerpersönlichkeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die jedoch in ihrem Engagement für junge Kunst in Kombination mit internationalen Positionen und der Förderung des öffentlichen Diskurses eine gemeinsame Vision teilen.

## CREDITS

1. **André Butzer**, *Hölderlin*, 2011, oil on canvas, 175 x 130 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection
2. **Secundino Hernández**, *Lupis Ipsum #1*, 2013, gouache, acrylic, resin, oil on canvas, 130 x 90 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection
3. **Leiko Ikemura**, *Reclining Face Orange*, 2008, tempera on linen, 50 x 60 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection
4. **Alexander Basil**, *untitled*, 2023, oil on canvas, 180 x 180 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection
5. **Jesse Wine**, *I think you ought to know, I'm going through a creative stage some people find difficult to connect to*, 2016, ceramic, glazed © the artist Courtesy Miettinen Collection
6. **Amoako Bofo**, *Steve Mekoudja*, 2019, oil on canvas, 200 x 160 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection
7. **Elina Brotherus**, *Nudo Florentino*, 2019, 80 x 53 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection
8. **Miriam Cahn**, *Held*, 2002-2003, oil on canvas, 110 x 93 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection
9. **Brandon Lipchik**, *Gardener*, 2019, acrylic on canvas, 75 x 60 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection
10. **Oska Gutheil**, *Portrait Timo Miettinen*, 2019, oil on canvas, 180 x 150 cm © the artist Courtesy Miettinen Collection

## PRESSEKONTAKT

ARTPRESS - Ute Weingarten

[weingarten.artpress@uteweingarten.de](mailto:weingarten.artpress@uteweingarten.de)

+49 (0) 30 48 49 63 50

Danziger Str. 2 | 10435 Berlin

**ARTPRESS**  
UTE WEINGARTEN

## ADRESSE & ÖFFNUNGSZEITEN

**Sammlung Philara**

Birkenstraße 47 a | 40233 Düsseldorf

[www.philara.de](http://www.philara.de)

Freitag, 16 – 20 Uhr

Samstag & Sonntag, 14 – 18 Uhr

**SAMMLUNG**

*Philara*



10